

Titelbild

Thomas J. Taylor, Vladimir I. Bakhmutov und François P. Gabbaï*

Die Speicherung von Alkanen ist generell problematisch. Daher werden Gase wie Ethan, Propan oder Butan in Ölquellen und Raffinerien oft abgefackelt. Mit einem neuen Festkörper aus hexagonal angeordneten Säulen und Kanälen gelingt es nun, kurzkettige Alkane reversibel in alkylierten Mikroporen zu adsorbieren. Über die Synthese und die Sorptionseigenschaften dieser Struktur aus $(\text{HgC}_6\text{F}_4)_3$ und 1,3,5- $(\text{Me}_3\text{SiC}\equiv\text{C})_3\text{C}_6\text{H}_3$ berichten F. P. Gabbaï und Mitarbeiter in ihrer Zuschrift auf S. 7188 ff.

Wasserstoffperoxid-Synthese

Das großtechnisch bewährte Anthrachinon-Verfahren zur Synthese von Wasserstoffperoxid bekommt wegen seines Energiebedarfs und Abfallaufkommens zunehmend Konkurrenz, vor allem von Direktsyntheseverfahren. Den Stand der Technik in der H_2O_2 -Synthese besprechen J. L. G. Fierro et al. im Aufsatz auf S. 7116 ff.

Molekulare Erkennung

Erstmals konnten enzymähnliche Katalyse und antikörperähnliche Bindung an einem bifunktionellen, molekular geprägten Polymer simultan beobachtet werden, wie F. W. Scheller et al. in ihrer Zuschrift auf S. 7142 ff. schildern.

C-C-Kupplungen

Eine oxidative Heterokupplung von Imiden und Oxindolen an Ester, Ketone und Lactone, die ohne Präfunktionalisierungsschritte auskommt, beschreiben P. S. Baran und M. P. DeMartino auf S. 7241 ff. Die Anwendung der Methode zur Synthese des Naturstoffs (–)-Bursehernin wird vorgestellt.

